

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1905-1906**

8.4.1906





# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 8. April 1906.

**58. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B (gelbe Abonnementskarten).**

## Der Prophet.

Große Oper mit Ballet in fünf Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe, deutsch bearbeitet von L. Kellstab. Musik von Giacomo Meyerbeer.  
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Mathias Schön.

### Personen:

Johann von Leyden . . . . .	Fritz Rémond.
Fides, seine Mutter . . . . .	Rosa Ethofer.
Bertha, seine Braut . . . . .	Marie Hösl.
Jonas, } Wiedertäufer . . . . .	Hans Bussard.
Matthäus, } . . . . .	Adolf Bodenmüller.
Zacharias, } . . . . .	Franz Koba.
Graf Oberthal . . . . .	Jan van Gorkom.
Hauptleute der Wiedertäufer . . . . .	Josef Grözingen.
Ein Bürger . . . . .	Georg Werner.
Ein Soldat . . . . .	August Haag.
Bauern . . . . .	Eugen Kalnbach.
Erster } Sängerknabe . . . . .	Friedrich Erl.
Zweiter } . . . . .	Ernst Golde.
	Frieda Meyer.
	Sofie Arras.

Landleute von Dordrecht. Ritter und Hellebardiere des Grafen Oberthal. Einwohner von Leyden und Münster. Wiedertäufer. Großwürdenträger und Magistratspersonen von Münster. Zu den Wiedertäufern übergetretene Geistlichkeit. Mönche. Chorknaben. Pagen. Junge Mädchen. Trabanten des Propheten. Soldaten und Volk.

Ort der Handlung: In den ersten zwei Akten in Holland und zwar im ersten Akte in der Gegend von Dordrecht, im zweiten Akte zu Leyden; in dem dritten, vierten und fünften Akte vor und zu Münster in Westphalen.  
Zeit: um das Jahr 1534.

### Vorkommende Tänze, arrangiert von Paula Allegri-Bayz.

Im II. Akt: **Bauernwalzer**, das Balletcorps.  
Im III. Akt: 1. **Redowa** | Luise Kling, Richard Allegri, Marie Kiefer, Luise Stolze,  
2. **Galopp** | Hedwig Stern, Marie Böckel und das Balletcorps.

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: gegen zehn Uhr.

Kasse-Eröffnung: **6 Uhr.**

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Preise der Plätze. Balkon I. Abt. M 6.—, Sperrsiß I. Abt. M 4.50 u. s. w.

Krank: Zdenka Fajbender. Beurlaubt: Hans Keller.

Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 10. April: **58. A. Johannisfeuer.**  
Sonntag, den 15. April: **58. C.** Neu einstudiert: **Faust.** II. Teil. Dritter Abend.  
Anfang: **6 Uhr.**  
Montag, den 16. April: **18.** Vorstellung außer Abonnement. **Lohengrin.**  
Anfang: **6 Uhr.**

Abonnentenvorverkauf am **Samstag, den 7. April**, nachmittags von 3—5 Uhr, Reihenfolge A, B, C; allgemeiner Vorverkauf von **Montag, den 9. April**, vormittags 9 Uhr an.

### Theater in Baden:

Mittwoch, den 18. April: 29. Abonnements-Vorstellung.



Wegen Heiserkeit von Fritz Remond  
hat

Heinrich Spemann  
vom Hoftheater in Darmstadt  
die Titelpartie übernommen.